

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Stenographischer Dienst und Ausschußdienst

# N i e d e r s c h r i f t

## Umweltausschuß

15. Sitzung  
am Mittwoch, dem 5. März 1997, 14:00 Uhr,  
im Ministerium für Umwelt, Natur und Forsten

Bur/sol - 97-04-18

### **Anwesende Abgeordnete**

Frauke Tengler (CDU)  
Ingrid Franzen (SPD)  
Renate Gröpel (SPD)  
Lothar Hay (SPD)

Vorsitzende

in Vertretung von Helmut Jacobs

Konrad Nabel (SPD)

Friedrich-Carl Wodarz (SPD)

Gero Storjohann (CDU)

Roswitha Strauß (CDU)

Herlich Marie Todsén (CDU)

Dr. Adelheid Winking-Nikolay (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Dr. Christel Happach-Kasan (F.D.P.)

**Weitere Abgeordnete**

**Anke Spoorendonk**

**Weitere Anwesende**



<b>Tagesordnung:</b>		<b>Seite</b>
<b>1.</b>	<b>Besichtigung und Vorstellung des Ministeriums sowie der derzeit bearbeitenden Schwerpunktthemen</b>	<b>4</b>
<b>2.</b>	<b>Bericht zum gegenwärtigen Stand und zukünftigen Verfahren des Regionalen Entwicklungskonzeptes für die Metropolregion Hamburg (REK)</b>	<b>5</b>
	Bericht der Landesregierung Drucksache 14/252	
<b>3.</b>	<b>Änderung des Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer nur im Einvernehmen mit der Bevölkerung</b>	<b>6</b>
	Antrag der Fraktionen von CDU und F.D.P. Drucksache 14/338	
	Änderungsantrag der Abgeordneten des SSW Drucksache 114/374	
<b>4.</b>	<b>Weiterentwicklung der Westküstenregion</b>	<b>7</b>
	Antrag der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Drucksache 14/353	
<b>5.</b>	<b>Verschiedenes</b>	<b>7</b>

Die Vorsitzende, Abg. Tengler, eröffnet die Sitzung um 14:05 Uhr und stellt die Beschlußfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

**Besichtigung und Vorstellung des Ministeriums sowie der derzeit bearbeiteten Schwerpunktthemen**

Nach der Begrüßung des Ausschusses durch Minister Steenblock unterrichten MDgt Dr. Witt für die Abteilung 1 - Allgemeine Abteilung -, Angestellter Eberhardt für die Abteilung 2 - Grundsatzangelegenheiten der Umweltpolitik, Umweltvorsorgepolitik -, MR Otten für die Abteilung 3 - Naturschutz -, MDgt Kesting für die Abteilung 4 - Wasserwirtschaft; Naturschutz in und an Gewässern -, MR Roggatz für die Abteilung 5 - Bodenschutz, Abfallwirtschaft -, MDgt Dr. Sauer für die Abteilung 6 - Immissionen; Biotechnologie; Lebensmittel- und Verbraucherschutz - sowie MR Emeis für die Abteilung 7 - Forstwirtschaft, Waldentwicklung und Jagd - die Ausschußmitglieder über den jeweiligen Aufgabenbereich ihrer Abteilung, deren Organisation und Personalausstattung sowie die derzeit bearbeiteten Schwerpunktthemen und beantworten ergänzende Nachfragen der Ausschußmitglieder.

Ein Organigramm des Ministeriums sowie der nachgeordneten Landesoberbehörden und unteren Landesbehörden, eine Zusammenstellung von Grunddaten aus dem Umweltressort sowie das ausführliche Arbeitsprogramm des Ministeriums für die 14. Wahlperiode, auf das die Referenten im Verlauf ihrer Darstellungen jeweils Bezug nehmen, sind dieser Niederschrift beigelegt.

Punkt 2 der Tagesordnung:

**Bericht zum gegenwärtigen Stand und zukünftigen Verfahren des  
Regionalen Entwicklungskonzeptes für die Metropolregion Hamburg  
(REK)**

Bericht der Landesregierung  
Drucksache 14/252

(überwiesen 31. Oktober 1996 an den Umweltausschuß und den  
Wirtschaftsausschuß)

In der Aussprache verweist MR Hansen auf das Schreiben der Ministerpräsidentin an den Präsidenten des Schleswig-Holsteinischen Landtages, Umdruck 14/640, in dem der aktuelle Stand der trilateralen Zusammenarbeit der Kabinette von Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen wiedergegeben ist. Nach seinen Worten würde die Landesregierung ein Votum des Landtages zu der neu ausgerichteten trilateralen Organisationsstruktur begrüßen.

Der Ausschuß beschließt nach kurzer Aussprache einstimmig, dem Landtag im Einvernehmen mit dem Wirtschaftsausschuß zu empfehlen, den Bericht der Landesregierung zur Kenntnis zu nehmen. Ein darüber hinausgehendes Votum hält er im derzeitigen Stadium nicht für angezeigt.

Punkt 3 der Tagesordnung:

**Änderung des Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer nur  
im Einvernehmen mit der Bevölkerung**

Antrag der Fraktionen von CDU und F.D.P.  
Drucksache 14/338

Änderungsantrag der Abgeordneten des SSW  
Drucksache 14/374

(überwiesen am 21. November 1996)

Abg. Dr. Happach-Kasan erklärt für die antragstellenden Fraktionen, daß sie auch nach den Erklärungen des Umweltministers keinen Grund sähen, den beantragten Beschluß nicht zu fassen.

Demgegenüber hält Abg. Nabel für die Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gerade nach der informativen Sitzung des Ausschusses in Tönning einen solchen Beschluß für entbehrlich.

Mit den Stimmen der Vertreter der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Vertreter von CDU und F.D.P. beschließt der Ausschuß, dem Landtag die Ablehnung des Antrags zu empfehlen.

Mit demselben Abstimmungsergebnis spricht sich der Ausschuß auch gegen die Annahme des Antrags der Abgeordneten des SSW aus.

Punkt 4 der Tagesordnung:

**Weiterentwicklung der Westküstenregion**

Antrag der Fraktion von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 14/353

(überwiesen am 21. November 1996)

Mit den Stimmen der Vertreter von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beschließt der Ausschuß ohne weitere Aussprache gegen die Stimmen der Vertreter von CDU und F.D.P., dem Landtag die Annahme des Antrags Drucksache 14/353 zu empfehlen.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung, Verschiedenes, liegt nichts vor.

Im Rahmen seiner nächsten Sitzung am Mittwoch, dem 16. April 1997, wird der Ausschuß die Firma BALTICON in Lübeck besuchen.

In der darauffolgenden Sitzung am 7. Mai 1997 beabsichtigt der Ausschuß, die Beratung des Antrags über die Bejagung von Rabenvögeln abzuschließen.

Die Vorsitzende, Abg. Tengler, schließt die Sitzung um 16:50 Uhr.

gez. Tengler  
Vorsitzende

gez. Burdinski  
Geschäfts- und Protokollführer